

05.09.2018 – Nr. 08

News aus der ADAC Stiftung Sport

- Deutschlands beste Trial-Pilotin Theresa Bäuml ist Vize-Europameisterin
- Joel Mesch sichert sich Platz zwei im ADAC Kart Masters
- Dominik Fugel feiert seinen ersten Laufsieg in der ADAC TCR Germany
- Mike David Ortmann steht im ADAC GT Masters erstmals auf dem Podest

München. In der Saison 2018 fördert die ADAC Stiftung Sport 35 Motorsporttalente aus neun unterschiedlichen Disziplinen. Sowohl national als auch international sind die Talente erfolgreich im Einsatz.

TRIAL / NACH RÄNGEN ZWEI UND DREI VIZE-EUROPAMEISTERIN

Trial-Pilotin Theresa Bäuml ist Vize-Europameisterin 2018. Die 20-Jährige aus Winnigen fuhr zunächst im italienischen Santo Stefano d'Aveto auf den zweiten Platz. Eine Woche später belegte sie beim Saisonfinale im belgischen Bilstain den dritten Rang. „Ich freue mich sehr über den zweiten Platz und bin stolz darauf, ein so großartiges Team und gutes Motorrad zu haben“, sagte Bäuml, die in allen fünf Läufen auf dem Podest stand. Neben zwei zweiten und zwei dritten Plätzen hat sie beim Sieg im polnischen Krzeszowice der überlegenen Europameisterin Berta Abellan aus Spanien die einzige Niederlage beigebracht. In der deutschen Meisterschaft ist Bäuml eine Klasse für sich. Bei der dritten DM-Veranstaltung in Wüsten feierte sie die Saisonsiege fünf und sechs. Bei den Herren holte Max Faude (19/Sindelfingen) in Wüsten beim erneuten Doppelsieg des ehemaligen Förderpiloten Franz Kadlec die Plätze zwei und drei.

KART / PLATZ ZWEI IM ADAC KART MASTERS

Im ADAC Kart Masters wurde in Wackersdorf das Saisonfinale ausgetragen. In der Meisterschaftstabelle der Klasse OK Junior belegte Joel Mesch Platz zwei. Jakob Bergmeister wurde Dritter. Pablo Kramer fuhr auf Platz sechs, Lilly Zug beendete die Saison auf Rang acht. In der Klasse OK sicherte sich Tim Tramnitz Platz vier vor Levi O'Dey. In der Deutschen Kart-Meisterschaft gewann Hugo Sasse den Vize-Titel. Im internationalen Feld hatte der 14-Jährige aus Dürrröhrsdorf-Dittersbach in Sachsen in der Klasse OK den Grundstein dafür beim vorletzten Rennwochenende in Kerpen gelegt. Dort feierte er seinen ersten Saisonsieg. Im Finale beim internationalen ADAC-Kartrennen im belgischen Genk sicherte sich Sasse den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Förderkollege Tim Tramnitz (13/Hamburg), der in Kerpen neben einem vierten Rang ebenfalls seinen ersten Saisonsieg gefeiert hatte, wurde in der Gesamtwertung vor Marius Zug (15/Mitterscheyern) Achter.

ADAC TCR GERMANY / PREMIERENSIEG IN DER COMEBACK-SAISON

Ein fast perfektes Wochenende erlebten Vize-Meister Mike Halder (22/Messkirch) und Teamkollege Dominik Fugel (21/Chemnitz) aus dem Team Honda ADAC Sachsen in der ADAC TCR Germany auf dem Nürburgring. Im ersten Rennen feierten Halder und Fugel einen Doppelsieg, am Sonntag wurde Halder Dritter, während Fugel seinen ersten Sieg bejubelte. „Es war ein unbeschreibliches Gefühl, als ich realisierte, dass ich gewonnen habe“, sagte Fugel, der die gesamte Saison 2017 wegen einer Verletzung verpasst hatte. Mike Halder bleibt weiterhin im Titelrennen. In Zandvoort holte er einen vierten und einen fünften Platz. Damit hat er 39 Punkte Rückstand auf den Gesamtführenden. Viel knapper geht es in der Honda Rookie Challenge zu, wo Max Hesse (17/Wernau) sich an der Spitze ständig mit seinem schärfsten Konkurrenten, dem ehemaligen Förderpiloten Luke Wankmüller, abwechselt. Momentan hat Hesse als Zweiter 2,5 Punkte Rückstand.

ADAC GT MASTERS / ERSTER PODESTPLATZ UND EINE STARKE SERIE

Mike David Ortmann hat im ADAC GT Masters seinen ersten Podestplatz gefeiert und diesem zwei weitere Top-Ten-Resultate folgen lassen. Der 18-Jährige aus Ahrensfelde-Blumberg fuhr mit

dem ehemaligen DTM- und Formel-1-Piloten Markus Winkelhock im zweiten Lauf auf dem Nürburgring auf Rang drei. „Wenn du oben auf dem Podium stehst, ist die Enttäuschung darüber, den zweiten Platz nicht gewonnen zu haben, sehr schnell verfliegen. Das Podium war längst überfällig“, sagte Ortmann. Bis zur letzten Runde hatte er noch auf Rang zwei gelegen. Zwei Wochen später in Zandvoort ließen Ortmann und Winkelhock die Plätze vier und sieben folgen.

ADAC MX MASTERS / GUTE EINZELERGEBNISSE IN TENSFELD

Jeremy Sydow (18/Chemnitz) ist beim ADAC MX Masters in Tensfeld im ADAC MX Youngster Cup auf die Pole Position gefahren. Von dieser Ausgangsposition beendete er den ersten Lauf als Vierter knapp hinter dem Podium. Im MX Junior Cup 125 liegt Lion Florian (16/Erding) im Gesamtklassement auf dem vierten Platz. Simon Längenfelder (14/Regnitzlosau) wurde im zweiten Lauf Siebter. Auf internationaler Ebene kam Sydow im Rahmen des MXGP in Frauenfeld in der Schweiz in der EMX250 im zweiten Lauf auf den fünften Rang, Florian wurde in der EMX125 im ersten Rennen Achter.

FORMELSPORT / ZWEIMAL ERSTER IN BUDAPEST

Doueid Ghattas hat im Formula Renault Northern European Cup die Tabellenführung übernommen. Mit zwei Siegen auf dem Hungaroring und zwei Podiumsplatzierungen in Spa sammelte er viele Punkte. Im Rahmenprogramm der 24 Stunden von Spa auf der anspruchsvollen belgischen Formel-1-Strecke musste Ghattas lediglich seinem Teamkollegen Phil Hill zweimal den Vortritt lassen. In Budapest übernahm der 16-jährige Ghattas dann nach vier von sechs Rennwochenenden die Spitze der Meisterschaftstabelle.

MOTORRAD / PERFEKTES WOCHENENDE IN DER IDM

Jan-Ole Jähnig hat beim Gastspiel der IDM in Schleiz ein perfektes Wochenende gefeiert. Nach der Eroberung der Pole Position gewann der 17-Jährige aus Lehnendorf in Thüringen souverän auch beide Rennen. „Doppelsieg! Das ist mir zuletzt 2013 in Harsewinkel im ADAC Mini Bike Cup gelungen“, sagte Jähnig. „Danke an alle Sponsoren und Unterstützer und an die vielen Fans vor Ort, die dieses Event zu etwas ganz Besonderem gemacht haben. Die Atmosphäre in Schleiz war einfach unbeschreiblich.“ Förderkollege Matthias Meggle (18/Reicholzried) war in der Junioren-EM der Moto2 im spanischen Aragon unterwegs und schaffte es mit Platz neun in die Top Ten.

ADAC JUNIOR CUP / BESUCH BEI DEN MOTOGP-STARNS

Aaron Schäfer aus Schorndorf und Lennox Lehmann aus Dresden waren mit ihren Kollegen aus dem ADAC Junior Cup powered by KTM beim WM-Lauf in Brünn zu Gast in der Box des MotoGP-Teams von KTM. Die Nachwuchsfahrer wurden dabei von den KTM-Werkspiloten Pol Espargaro und Bradley Smith empfangen und durften deren Maschinen aus der Nähe betrachten. „Es war toll zu sehen, wie die Großen arbeiten und was für ein Umfeld sie haben. Pol hat uns Einiges über das Bike und das Team erzählt. Später kam Bradley dazu und hat die Unterschiede zwischen den beiden Motorrädern gezeigt“, sagte der 16 Jahre alte Schäfer. In der Gesamtwertung hat er vor den letzten beiden Rennen in Assen als Fünfter 31 Punkte Rückstand auf die Spitze, aber nur zehn Zähler Rückstand auf Rang drei.

EHEMALIGE FÖRDERPILOTEN / STARKE AUFTRITTE VON ZWEI RALLYE-PILOTEN

Marijan Griebel hat gleich zwei Top-Resultate gefeiert: Der U28-Europameister von 2017 holte zunächst in der Deutschen Rallye-Meisterschaft bei der ADAC Rallye Wartburg seinen ersten Saisonsieg. Eine Woche später kam er bei der ADAC Rallye Deutschland in seinem ersten WM-Lauf mit einem WRC-Auto als bester Deutscher auf Platz acht ins Ziel. Fabian Kreim behauptete mit Rang zwei bei der Barum Czech Rally Zlin und dem dritten Podestplatz der Saison seine Gesamtführung in der U28-Rallye-Europameisterschaft. Dem ehemaligen Förderfahrer und aktuellem Formel-Pilot David Beckmann gelang sein erster GP3-Sieg auf der Rennstrecke in Spa-Francorchamps. Wenige Tage später feierte er in Monza einen Start-Ziel-Sieg.

Pressekontakt

ADAC Stiftung Sport

Dr. Anne Schildmacher, Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, E-Mail: as@9pm-media.com

www.adac-stiftungsport.de